NORDERNEY meine Insel

PRESSESPIEGEL

Fr., 13.06.2025

FREITAG 13.6.2025 KOSTENLOS

NORDERNEYER MORGEN

JEDEN MORGEN ALLES VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen! www.nomo-norderney.de

Jan Weer meent:

Wir haben eine richtig schöne Temperaturbeule! Nee, nicht so wie auf dem Festland mit Argh, sondern eher mit Ahhh! Leute, ich sag nur Sonnencreme raus und schnell an den Strand, aber husch husch und zack zack! 22 Brat. **Hochwasser** ist heute um 1.25 + 13.42 Uhr, **Niedrigwasser** um 7.41 + 20.07 Uhr. **Wassertemperatur**: 15 Grad. **SA:** 5.00 Uhr; **SU:** 22.02 Uhr

Umstellung: L-Gas geht, H-Gas kommt

Die Gasumstellung erfolgt auf der Insel am 25. Mai 2027. Ab Februar kommenden Jahres soll die Umrüstung beginnen. *Foto: Pape*

(ape) – Die Gasversorgung auf Norderney wird bis Mai 2027 auf eine neue Gasqualität umgestellt. Was technisch klingt, betrifft tausende Haushalte direkt – allerdings ohne Mehrkosten, wie Stadtwerkegeschäftsführer Holger Schönemann im Umweltausschuss betonte. Grund für die Umstellung ist das Auslaufen der niederländischen L-Gas-Lieferungen, auf die auch die Insel bislang angewiesen ist.

Deutschland bezieht seit Jahrzehnten zwei Arten von Erdgas: sogenanntes L-Gas (low caloric) und H-Gas (high caloric). Beide sind fossile Energieträger und bestehen im Wesentlichen aus Methan. Der Unterschied liegt im Energiegehalt: L-Gas liefert rund zehn Kilowattstunden pro Kubikmeter, H-Gas etwa 11,5 Kilowattstunden. „Es hat etwa zehn Prozent mehr Brennwert“, erklärte Schönemann.

Während das L-Gas überwiegend aus niederländischen Lagerstätten stammt, kommt H-Gas heute vor allem aus Norwegen.

Die niederländischen Felder, insbesondere das große Groninger Gasfeld, werden nun stillgelegt. Verträge seien gekündigt, die Förderung werde schrittweise eingestellt. „Wir sind am Ende der Umstellungskette angekommen“, sagte Schönemann.

Bis spätestens 2030 müsse bundesweit auf H-Gas umgestellt sein. Für Norderney ist der Wechsel für den 25. Mai 2027 angesetzt.

>> Mehr dazu auf Seite 4

Anzeigen

inseltouristik CASSEN-TOURS

Schiffsausflüge

HEUTE
Erlebnisfahrt zu den Seehunden
Norderney ab 11.30 h | an 13.00 h
Erwachsene 18,50 € | Kinder 9,30 €

Samstag, 14. Juni 2025
Tagesfahrt nach Juist
Norderney ab 10.00 h | an 16.30 h
Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

Sonntag, 15. Juni 2025
Tagesfahrt nach Spiekeroog
Norderney ab 9.00 h | an 18.00 h
Erwachsene 34,50 € | Kinder 17,30 €

www.inseltouristik.de
Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN:
frisonaut.de

NORDERNEYER MORGEN

Unsere Öffnungszeiten

Mo.-Do. 9.30 bis 13.00 Uhr
15.00 bis 17.00 Uhr
Fr. 9.30 bis 13.00 Uhr

Unten links

Unser inoffizieller Mitarbeiter sagt Bülowstraße gibt es nicht. Ist uns gar nicht aufgefallen. Wie wäre es denn dann mit Bülowweg? Der Weg ist ja bekanntlich das ... naja. Oder Bü-lowpad. Dabei ist der doch ganz nahe an der Kurallee, wo die Muschelbühne ist. Äh.

Was liegt an?

www.nomo-norderney.de
@NorderneyerMorgen
@norderneyermorgen

13. Juni

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Patrick Lueck, Kurplatz

Strandsport: 9 Uhr, Nordic Walking, 10 Uhr, Thalasso Aktiv, 11 Uhr Thalasso Relax, Treffpunkt: Badehalle am Westbad (kostenfrei)

10 bis 12.30 Uhr + 16 bis 18 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

11 Uhr, Drucken Live, Vortrag und Vorführung der historischen Druckmaschine „Heidelberger Tiegel“ (60min, 8€/4€), Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

11 Uhr, Bauhaus auf Norderney, Kirchenführung, Kath. Kirche Stella

>> Mehr dazu auf Seite 2

Anzeigen

NORDERNEYER BRAUHAUS
WO MAN SICH BIER TRINKT
LOKAL TRINKEN – GLOBAL HANDELN

Brauhalle
täglich ab 12 Uhr bis 18 Uhr
im Gewerbegelände 18

WESTSTRAND-BAR
täglich ab 12 Uhr

Altes Brauhaus
So-Do 16 Uhr bis 23 Uhr
Fr-Sa 16 Uhr bis 24 Uhr
Damenpfad 5

Ab 21 Jahren · Ausweispflicht · Glücksspiel kann süchtig machen · Infos unter: www.check-dein-spiel.de

FREIGETRÄNKE
Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!
*Alkoholfreie Heiß- und Kaltgetränke. Eintritt: 3 €.

DIE SPIELBANK. NORDERNEY

Was liegt an?

Maris, Goebenstr. 1a

11 bis 17 Uhr, Bademuseum, Poppe-Folkerts-Weg 3b

Watt-Welten-Besucherzentrum:
11 Uhr, Strandstrolche, 11 Uhr, Aquarienführung, Anmeldung unter www.tickets.wattwelten.de

Filmfest im Kurtheater:
14.30 Uhr, Kinderfilmfest: Die Heinzels 2
16.30 Uhr, Das geheime Stockwerk
19 Uhr, Midas Man (UK, Omu)
21.15 Uhr, Kurzfilmwettbewerb

Filmfest im Conversationshaus:
18.30 Uhr, Leibniz - Chronik eines verschollenen Bildes
21.15 Uhr, Never Alone Ei Koskaan Yksin (A/FIN/EST/D/S OmU)

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 22.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis 18 Uhr

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Musikprojekt trifft Stadtorchester

Norderney – Die Kooperative Gesamtschule wird am Wochenende zum Probenzentrum: Über 100 Musikerinnen und Musiker des Musikprojekts vom Cardinal von Galen Gymnasium Mettingen und des Stadtorchesters Norden verbringen ein gemeinsames musikalisches Wochenende.
Das Musikprojekt aus Mettingen ist seit über 25 Jahren regelmäßig zu Gast auf der Insel. In diesem Jahr zählt die Gruppe über 60 Teilnehmende, darunter mehr als 40 Schülerinnen und Schüler. Neben der Bigband stehen auch kleinere Combos und ein Improvisationsworkshop auf dem Programm – offen nicht nur für die Mitgereisten, sondern auch für musikinteressierte Norderneyerinnen und Norderneyer.
Mit dem Stadtorchester Norden ist ein weiteres traditionsreiches Ensemble beteiligt: Das Orchester zählt rund 160 aktive Mitglieder aus verschiedenen Generationen und bringt sowohl traditionelle als auch moderne Blasmusik auf die Bühne. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Nachwuchsförderung und dem generationenübergreifenden Miteinander.
Höhepunkt des Wochenendes ist ein gemeinsames Abschlusskonzert am Sonntag um 15 Uhr in der Aula der KGS. Neben den beiden Ensembles werden auch Musikerinnen und Musiker von der Insel auftreten. Der Eintritt ist frei.

Auf Entdeckertour mit Mobilum

(dol) – Bereits zum neunten Mal gingen die Kinder der Kita am Kap und der Norderneyer Grundschule in der vergangenen Woche mit dem Mobilum-Umweltbildungsteam auf Entdeckertour. Unter der fachkundigen Leitung von Susanne Ekhoff und Petra Walentowitz erkundeten die Kinder im NABU-Garten am Kap und an der Napoleonschanze die Inselnatur und nahmen die Tiere und Pflanzen unter die Becherlupe. Ekhoff und Walentowitz sind bereits seit 15 Jahren mit dem Mobilum-Projekt des Naturschutzbundes (NABU) unterwegs. Für Norderney wurde die Veranstaltung durch die NABU-Ortsgruppe initiiert, die Kosten übernahmen die Korus-Stiftung und das Gästehaus Klipper. *Foto: Linke*

Heute Fährausfälle

Norderney – Die Reederei Norden-Frisia hat für den heutigen Freitag Ausfälle im Fährverkehr zwischen Norderney und Norddeich angekündigt.
Demnach entfallen die Abfahrten um 6.15 Uhr ab Norderney um 7.30 Uhr ab Norddeich. Es ist eine zusätzliche Abfahrt um 8.30 Uhr ab Norddeich angesetzt.

Anzeigen

Jann-Berghaus-Str. 11 StrandStulle SANDWICHMANUFAKTUR
MONTAG-FREITAG 12-14 Uhr & 17-01 Uhr
SAMSTAG & SONNTAG 17-01 Uhr
MITTWOCH RUHETAG

Unsere Kleinste!
(1-Spalte, 25 mm hoch)
Privat: 14,50 €
Gewerblich: 20,25 €

über 100 Unterkünfte
www.fewo-norderney.de

Gewichtsreduktion und Raucherentwöhnung
durch einmalige Hypnose
Heilpraktiker
Harald Kirschninck
Tel. 0176 / 483 533 22
Jann-Berghaus-Str. 63

Erleben Sie die ganze Insel an einem Tag mit einer Fahrkarte.
Fischer OMNIBUSVERKEHR
Die Inselrundfahrt
AB ROSENGARTEN
10:45 Uhr 14:45 Uhr
11:45 Uhr 15:45 Uhr
12:45 Uhr
HOPP on HOPP off
www.bus-fischer.de

Anzeigen

PAX MARE Seebestattungsreederei
Seebestattungen vor Norderney und Juist
PaxMare Seebestattungsreederei
info@seebestattungen-paxmare.de
Tel.: 02922-90 900 18

Leckeres vom Buffet!
mit verschiedenen Beilagen
Fischbuffet
Samstag, 14. Juni 2025
18.00 - 20.30 Uhr
Preis pro Person € 32,50
Wir bitten um Tischreservierung.
Zum Vormerken!
21.06.2025: Land und Meer

HOTEL RESTAURANT ENNEN
Familie Ennen
Luisenstraße 16
26548 Norderney
Tel. (04932) 91 50
info@hotel-ennen.de
www.hotel-ennen.de

Anzeigen

KEBAB HOUSE NORDERNEY
Bismarckstraße 11 • 04932-8404097
Montag Ruhetag

Suche Haus mit Fewos zur Pacht
Stephanie Landeck
Tel. 04932/9915241
Mobil 0151/21519009

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch,
Winterstr. 6, 26548 Norderney
T.: 04932-99 18 99, Fax: 04932-99 18 79
Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol)
Mail: info@norderneyer-morgen.de
Internet: www.nomo-norderney.de.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Auflage: 2.700 Exemplare.

Neue Standesbeamtin für die Insel

Norderney – Mit der feierlichen Übergabe der Bestellungsurkunde durch Bürgermeister Frank Ulrichs ist Lea Myketin offiziell zur Standesbeamtin der Stadt Norderney bestellt worden. Damit verstärkt sie künftig das Team im Norderneyer Standesamt, wie die Stadt zum Wochenanfang verkündete. Myketin hatte den erforderlichen Lehrgang bereits am Jahresanfang erfolgreich absolviert und konnte während der sechsmonatigen praktischen Hospitationszeit im Standesamt Praxiserfahrungen sammeln. „Wir freuen uns sehr, mit Lea Myketin eine weitere engagierte

Foto: Stadt Norderney

und kompetente Standesbeamtin im Team zu haben“, so Bürgermeister Frank Ulrichs: „Die vielen Eheschließungen auf unserer Insel sind für die Paare und ihre Gäste ganz besondere Erlebnisse, und genau diesen besonderen Momenten verleiht Frau Myketin künftig ihren persönlichen und herzlichen Rahmen.“ Ihr erstes Hochzeitspaar führte sie bereits am vergangenen Donnerstag „in den Hafen der Ehe“.

Filmfest-Anbaden und Kurzfilmnacht

Norderney – Das Filmfest Emden-Norderney lädt am heutigen Freitagabend alle Kinofans zum Kurzfilmabend im Kur-theater ein. Gezeigt werden zehn drei- bis 15-minütige Wettbewerbsfilme für den Ostfriesischen VGH-Kurzfilmpreis. Die Veranstaltung beginnt um 21.15 Uhr. Der Eintritt kostet zehn Euro. Karten gibt es online unter www.norderney.de, im Conversationshaus sowie an der Abendkasse.

Neu im Festivalprogramm ist das Filmfest-Anbaden am morgigen Samstagvormittag. Filmschaffende und Gäste treffen sich um 11.30 Uhr am Westbad, um gemeinsam in die Fluten zu steigen.

„Festivalleiter Wagenaar scherzte im Vorfeld über eine potenzielle Knappheit an Leihbadehosen auf der Insel, versprach aber zugleich kuschelige Badehaus-Handtücher für alle Wagemutigen“, so die Ankündigung: „Sein augenzwinkerndes Motto: ‚I see you on the beach!‘.“ Das Angebot ist kostenfrei.

Anzeigen

fritsching's IM REETHUUS CAFÉ & RESTAURANT
Täglich
11:00 - 20:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Am Golfplatz 3
26548 Norderney
Tel. 04932/8034977

Mediterranes Restaurant
DENISSIMO
12-14 Uhr Mittagsbuffet 14,90 €
17.30-23 Uhr a la Carte
So. Ruhetag · Mo. ab 17.30 Uhr
KIRCHSTR. 26, neben Inselhotel
Vier Jahreszeiten / 04932-4670170

RESTAURANT ATHEN
WIR HABEN TÄGLICH GEÖFFNET
VON 17:00 - 21:30 UHR (DI. RUHETAG)
Im Gewerbegelände 1, Tel.: (04932) 93 58 50

NEU! Permanent Bracelets
& handgefertigter Schmuck
He! Jewels, Herrenpath 2

TAXI E-delCar
Tel. 04932 / 868 8888

Appartment, ca 50 m², OG, 2 Z., neues Bad und neue Fenster, super Süd-Blick, ruhige Lage, Balkon, Südwesthörn 3g, ab 1.7.25 frei, WM 1.320 €/Monat
wmu@gmx.net
0172-872 9 872

Anzeigen

HÖRGERÄTE
isermann
Ihr Inselakustiker
• Gratis Hörtest
• Hörsysteme & Zubehör
• Reparatur-Service
• Beratung zu Gehörschutz
• Hausbesuche
Dienstags im Krankenhaus in der Lippestraße und nach individueller Terminvereinbarung!
Termine telefonisch unter: 0173 - 47 29 452
norderney@hoergeraete-isermann.de
www.hoergeraete-isermann.de

Talofa Imbiss
Mo. - So. 12:00 - 21:00
Burger, Chicken Wings und mehr
Poststr. 7
ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN

180° Café Restaurant
Das Café im Hafenterminal
Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte
9-17:30 Uhr (Mi.-So.)
Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

Pediküre + Naildesign
Birkenweg 26
Tel. 01573 - 9137800
BEAUTY AM MEER

Kindermode Kunterbunt
Jann-Berghaus-Str.20 an der Grundschule
Super reduziert!
Steiff
und vieles mehr

BAMBUS GARTEN
ASIATISCHE SPEZIALITÄTEN & SUSHI
Tägl.: 11:30-15 + 17:30-22:30 Uhr (Mo. Ruhetag)
Di.-Sa. Mittagskarte 11:30-15 Uhr
LIEFERSERVICE
www.bambusgarten-ney.de
T. 04932-9356889 · HS2-Passage · Bülowallee 2

BEI SCHOTTI
Am Theaterplatz
erwartet Sie eine feine Auswahl frischer Fisch- u. Fleischgerichte. Norddeutsche Küche!
Reservierung möglich: 04932/935 877

Der Frühling isst Spargel
Täglich von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr
und 17:30 Uhr - 21:00 Uhr
Leib & Seele
MEIN RESTAURANT
Bülowallee 8 • 04932-8010

NEY TAXI
Taxis für 1 bis 8 Personen
Tel. 04932 2345
Whatsapp Online App
www.neytaxi.de

SALZOASE Norderney
aufatmen. entspannen. wohlfühlen.
Intensive Salzluft- optimal bei Asthma, Bronchitis, COPD, Long-/ Post- Covid, Sinusitis...
und zur perfekten Entspannung grandioser Meerblick inclusive
Damenpfad 43 / Marienhöhe
www.salzoase-norderney.de
Tel. 0162- 617 12 13

Heute in der NBZ: **Posaunenchor wird 125**

Norderneyer Badezeitung

Amtliche Zeitung der Stadt und des Nordseeheilbades Norderney

Gegründet 1868 | Freitag, 13. Juni 2025 | Einzelverkaufspreis 1,30 Euro / Nr. 135

Heute 26° | Morgen 28°

0% Regenwahrscheinlichkeit | Ost Stärke 4

HOCHWASSER NORDERNEY

13. Juni: 01.29 Uhr 13.41 Uhr
14. Juni: 02.07 Uhr 14.17 Uhr

LEUCHTFEUER

Unglückstag?

Freitag, der 13. gilt im Volksglauben als ein Unglückstag, an dem besonders viele Unglücke passieren können. Diese irrationale Furcht wird auch als Paraskavedekatriaphobie bezeichnet. Historisch gesehen wurde der Freitag und die Zahl 13 lange Zeit nicht miteinander kombiniert, aber seit dem frühen 20. Jahrhundert wird dieser Tag als „Super-Unglückstag" betrachtet.

VOR 25 JAHREN

Pflasterung

Norderney wird immer schmuckvoller mit seinen neuen ebenerdig gepflasterten rotfarbenen Ziegelpflasterungen. Der erste Bauabschnitt der Frisiastraße, zwischen der Jann-Berghaus-Straße und der Maybachstraße, wurde jetzt für den Verkehr freigegeben.

VOR 50 JAHREN

Zerdeppert

In der Nacht zerschlugen Unbekannte eine Bierflasche auf einem Pkw, der auf dem großen Parkplatz an der Marienstraße abgestellt war. Es wurde ein Sachschaden in Höhe von 350 Deutsche Mark durch ein Versicherungsbüro von der Insel festgestellt.

ÜBER UNS

Norderneyer Badezeitung
Am Hafen 5
26548 Norderney

Die Norderneyer Badezeitung erscheint werktäglich.

Die Norderneyer Badezeitung erreichen Sie unter
Telefon 04932/9919680
Telefax 04932/9919685
Redaktion 04932/9919681
E-Mail: norderney@skn.info
Abo-Service: 04931/925-555
Anzeigen-Service: 04931/925-150

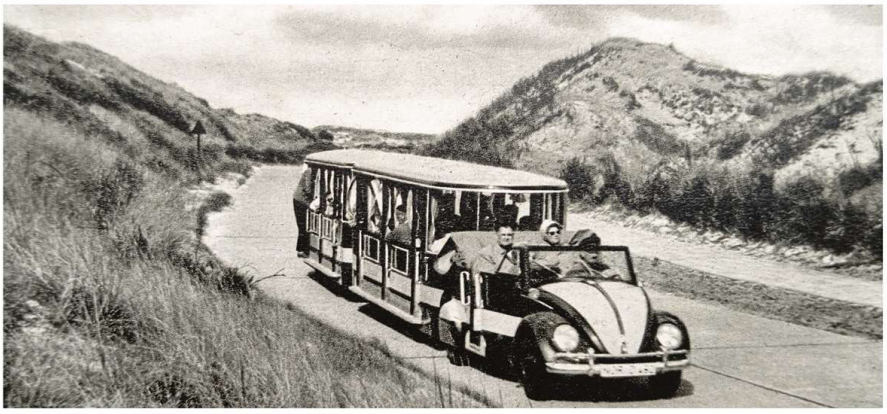
Volles Haus beim Erzählcafé

Thema des Monats: Personentransportwesen auf der Insel und seine Absonderheiten

Rund um das Personentransportwesen auf der Insel drehten sich die Gespräche beim wieder voll besetzten Erzählcafé.

Ein Teilnehmer hatte nachgelesen: 1882 gab es 16 Fuhrwerksbetriebe auf der Insel. In der Langestraße und in der Schmiedestraße wurden die Pferde beschlagen.

Aus ihrer frühen Kindheit hatten manche der Anwesenden in Erinnerung, dass die Gäste mit Pferdeomnibussen vom Hafen abgeholt wurden. Kräftige Männer hievten damals die schweren Koffer auf das Gepäckdach: Eine harte Arbeit, zumal auch viele unhandliche Schrankkoffer dabei waren. Als die Kinder für die Kurheime anreisten, gab es besonders viel zu tun, denn anfangs musste man in der Jugendherberge sogar noch die Bettwäsche selbst mitbringen.



Sightseeing-Tour in den 1960er-Jahren quer über die Insel in die Dünenlandschaft im Inselosten.

Motorisierte Busse in den 1950er-Jahren

Die Hafenstraße war nach dem Krieg mit glattem Blaubasalt gepflastert, sodass die Pferde immer wieder ausrutschten und Sand auf der Straße verteilt werden musste, um dies zu verhindern. Auch die Schüler mussten beim Abstreuen helfen. Anfang der 50er-Jahre wurde dann die Oberfläche aufgerauht.

Jetzt kamen auch die motorisierten Busse auf. Die große Gepäckträgerfläche auf dem Dach war bei den ersten Modellen noch mit dabei.

Der Bus wartete an den Tagesrandzeiten aber nur auf die angemeldeten Fahrgäste. Eine Fahrt musste vorbestellt werden. Es gab in einer Küche beim Busunternehmen eine Schiefertafel, auf die die Namen der angemeldeten Fahrgäste notiert wurden. Da soll es schon mal vorgekommen sein, dass sich ein Kind einen Spaß daraus gemacht hat, den Namen eines anderen Kindes durchzustreichen. Wenn sonst niemand mehr auf der Liste stand, dann kam zu der Zeit kein Bus am nächsten Tag.

Ingrid Fischer berichtete vom abenteuerlichen Transport eines neuen Busses auf die Insel: Quer übers Schiff wurde das teure Gefährt aufgesetzt – ausbalanciert mit Überhang auf beiden Seiten. Der passende Wasserstand musste abgewartet werden, um auf die passende Höhe zur Be- und Entladung zu kommen.

Frau Fischer war auch die erste Frau in Ostfriesland, die einen Busführerschein machte. In einem fünf-Wochen-Kurs durchlief sie zusammen mitsechs Männern ein hartes Training – noch mit Zwischenkuppeln und Zwischengas.

Fahrten mit dem Dünenexpress

Ein Lächeln rief bei vielen der Teilnehmenden die Erinnerung an den Dünenexpress mit der VW-Käfer-Schnauze hervor. Er war bis Anfang der 1960er-Jahre zur Weißen Düne unterwegs.

Zusätzlich betrieb die Kurverwaltung zu dieser Zeit auch zwei kleine Bimmelbahnen zwischen Milchbar und Cornelius.

Droschken wurden natürlich auch für die besonderen Anlässe noch lange vorgehalten. Das Fuhrunternehmen Carls, das seinen Sitz am Kurplatz hatte, bot Hochzeitspaaren Fahrten im gelben Landauer und der Kutscher erschien dann auch stilecht mit Zylinder an der Kirche.

Mit Bussen wurden die Passagiere vom Schiff abgeholt und in den Ort transportiert. Fotos: Repro

Das nächste Erzählcafé erwartet die Teilnehmer am Sonnabend, 5. Juli, im Martin-Luther-Haus. Dann steht das interessante Thema „Geschäfte früher auf der Insel" auf dem Programm.

Foto: Noun

Flaschensalat an vielen Containern

Da wurde wohl über die Pfingstfeiertage kräftig gebechert. Ein Sammelsurium von Flaschen aller Art dokumentieren den Alkoholkonsum des vergangenen Wochenendes auf der Insel. Nun heißt es, den Flaschensalat schnellstmöglich zu entsorgen, denn die vorhandenen Container im Stadtgebiet konnten die Massen an Leergut nicht mehr fassen. Man kann trotzdem froh sein, dass die vielen Flaschen nicht irgendwo in der Landschaft entsorgt wurden.

Filmfest heute

NORDERNEY Start heute ist um 14.30 Uhr mit der deutsch-österreichischen Koproduktion: „Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission". Es folgt um 16.30 Uhr „Das geheime Stockwerk". Die Koproduktion ist für den Creative Energy Award nominiert. Um 18.30 Uhr wird der Film „Leibniz – Chronik eines verschollenen Bildes" gezeigt. Um 19 Uhr folgt der Film „Midas Man" eine englische Biografie. Den Abschluss des Tages bildet um 21.15 Uhr die deutsche Erstaufführung „Never Alone" im Conversationshaus.

HEUTE

NORDIC WALKING Um 9 Uhr kann man beim Nordic Walking entlang der Brandungszone aktiv entspannen, tief durchatmen und Energie tanken. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand. Die Aktion ist kostenlos.

THALASSO AKTIV Um 10 Uhr trifft man sich zu Gymnastik- und Kräftigungsübungen direkt an der Brandungszone. Treffpunkt ist an der Badehalle am Weststrand.

THALASSO RELAX Dehnen, atmen, entspannen, heißt es um 11 Uhr an der Badehalle am Weststrand. Eine Erholung für den ganzen Körper.

FÜHRUNG Ein Erlebnis für die ganze Familie ist die Aquarienführung mit Fütterung, die um 11 Uhr im Besucherzentrum Watt Welten beginnt. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

STRANDSTROLCHE Um 11 Uhr geht es von den Watt Welten an den Strand. Dort wird genauer hingeschaut, was sich im Sand und im Wasser so verbirgt und was man damit anfangen kann.

FÜHRUNG II Eine Führung durchs Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehuus.

KURMUSIK In der Musikmuschel spielt um 11.30 und 16 Uhr Patrisck Lück.

SAUNAABEND Wohltuender Saunaabend im Badehaus Norderney. Beginn ist um 18 Uhr.

FILMFEST Kurzfilmprogramme:. Beginn ist um 21.15 Uhr im Theatersaal des Kurtheaters. 1. Grandma's Grillz - UK 2024 - 3 min. - Billy versucht, den Fehler der Lieferfirma, die das Geburtstagsgeschenk für seine Oma liefern sollte, wiedergutzumachen. 2. How to kill your family - Weltpremiere - World Premiere - D 2025 - 7 min. - So ein Outing an Weihnachten sollte man proben. 3. Baarch - Deutsche Erstaufführung - NL 2024 - 11 min. - Nannes Sohn, ein verurteilter Straftäter, wird aus der Haft entlassen. Kann Nanne ihm Mitgefühl entgegenbringen, während er selbst von Trauer, Hass und Selbstvorwürfen zerfressen wird? 4. Tanz auf drei Beinen D 2025 - 9 min. - Helga ist neu im Seniorenheim – und lehnt diesen neuen Alltag beharrlich ab. 5. Daniel van den Berg is dood - Deutsche Erstaufführung - B 2024 - 15 min. - Daniel van den Berg wird fälschlicherweise für tot erklärt und erhält keine Rente mehr. Um zu beweisen, dass er noch lebt, muss er alle möglichen absurden Prüfungen durchlaufen. 6. Terminal - Deutsche Erstaufführung - UK 2025 - 10 min. - Der Film verfolgt die zerstörerische Beziehung eines Spielsüchtigen. 7. Le Derapage - Deutsche Erstaufführung - F 2025 - 15 min. - Paul Sérédat, ein Abgeordneter, der sich um seine Wiederwahl bewirbt. 8. The Test - Deutsche Erstaufführung - UK 2024 - 3 min. - Ein Mann bekommt bei einem Routine-Augentest mehr, als er erwartet hat. 9. Allez Hop! - Deutsche Erstaufführung - NL 2024 - 12 min. - Während der Eröffnungsetappe der Tour de France verursacht Karina einen schweren Unfall. Inspiriert von einem wahren Unfall verwebt der Film Fakten und Fiktion. 10. Hai Latte - D 2024 - 3 min. - Torben ist gut erholt aus dem Urlaub zurück. Eigentlich kann er nur Positives berichten, wäre da nicht die Sache mit dem Hai gewesen.

Posaunenchor wird 125

Verdiente Ehrungen für engagierte Chormitglieder

NORDERNEY Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Norderney begeht die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag um 10 Uhr einen Festgottesdienst in der Inselkirche. Für einige langjährig aktive Mitglieder, die einmal wöchentlich unter der Leitung von Kantorin Gudrun Fliegner spielen, wird es Ehrungen geben.

Eigens dazu ist Hayo Bunger, der Landesposaunenwart des Sprengels Ostfriesland-Ems, angereist. Der 15-köpfige Posaunenchor wird an diesem besonderen Tag auch durch Gastbläserinnen und -bläser verstärkt, die schon seit vielen Jahren während ihrer Urlaube auf Norderney den Chor bereichern. Am Nachmittag findet um 16 Uhr ein Jubiläumskonzert der Bläser des Posaunenchores Norderney statt.

Neben gutlauniger Musik verschiedenster Epochen wird die „Norderney-Suite“ von Matthias Bucher, eine Auftragskomposition für dieses Jubiläumskonzert, uraufgeführt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Feiert sein 125-jähriges Jubiläum: der Posaunenchor Norderney. Foto: privat

Grüne fordern Pragmatismus

Bargeldnutzung weiter ermöglichen so weit möglich

NORDERNEY Zu der aktuellen Diskussion um den bargeldlosen Zahlungsverkehr beim Staatsbad haben sich jetzt die Norderneyer Grünen zu Wort gemeldet. So betont die Partei, dass es einen offenen und inklusiven Umgang mit allen Gästen geben müsse. „Das Staatsbad übernimmt im Auftrag der Stadt eine zentrale Rolle in der Organisation des Tourismus auf Norderney – und damit auch in der Gestaltung eines angenehmen Aufenthalts für alle Besucher“, so Fraktionsvorsitzender Stefan Wehlage. Die fortschreitende Digitalisierung böte viele Chancen, Abläufe zu vereinfachen und effizienter zu gestalten – das unterstütze man ausdrücklich. „Gleichzeitig sollte aber sichergestellt sein, dass auch diejenigen, die weiterhin mit Bargeld bezahlen möchten oder müssen, nicht vor Hürden stehen“, so Wehlage weiter. Gerade ältere Menschen oder Gäste mit bestimmten Gewohnheiten oder Einschränkungen fühlten sich sonst schnell ausgeschlossen. „Wir werben daher für eine pragmatische Lösung, die beiden Seiten gerecht wird. Eine moderne, digitale Ausrichtung, die aber zugleich Möglichkeiten für Barzahlung offenhält“.

NOTDIENSTE

APOTHEKE
Von Freitag, 13. Juni, 8 Uhr, bis Freitag, 20. Juni, 8 Uhr

PARK-APOTHEKE
Adolfsreihe 2,
Telefon: 04932/92870

ARZT AM 14. JUNI
Dr. Drake, Mühlenstraße 1,
Telefon: 04932/1013

ARZT AM15. JUNI
Dr. Aiche, Wilhelmstraße 5,
Telefon: 04932/4670467

BEILAGEN

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen:
Penny, Rossmann, Netto und Inselmarkt Kruse.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

Verlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (hei)

Lokalredaktion:
Sven Bohde (bos)
Jörg Valentin (jva)

Mantelredaktion:
Burkhard Ewert und Louisa Riepe

Anzeigenleitung: Sabrina Hamphoff

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurtel

Druck: Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenpreisliste Nr. 63 des Ostfriesischen Kuriers vom 1. Januar 2025. Anzeigenannahmeschluss: zwei Tage vor Erscheinen, 17 Uhr. Bezugsgeld monatlich 27,50 Euro auf der Insel inkl. Zustellgebühr und MwSt; monatlich 27,50 Euro bei Postzustellung auf dem Festland inkl. Zustellgebühr und MwSt. E-Paper only 19,50 Euro, E-Paper on Top 7,00 Euro. Abbestellungen schriftlich bis zum 20. Tag des Monats beim Verlag. Im Falle höherer Gewalt, bei Betriebsstörungen, bei fremden Eingriffen in die Produktion oder bei Störungen des Betriebsfriedens durch Arbeitskampf besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung beziehungsweise Kürzung des Bezugsgeldes.

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH
Am Hafen 5, 26548 Norderney
Telefon: (04932) 9919680
E-Mail: norderney@skn.info

Redaktion: (04932) 9919681
- Fax: (04932) 9919685

Anzeigen: (04932) 9919680
- Fax: (04932) 9919685
E-Mail: norderney@skn.info

Vertrieb: (04931) 925-555
- Fax: (04931) 925-292
- E-Mail: aboservice@skn.info

Internet: www.norderneyer-badezeitung.de

Geschäftsanzeigen

Jahrzehnte lange Erfahrung sichern den Erfolg!

- Mauerwerksabdichtung
- Kellerabdichtung
- Industrieboden-beschichtung
- Epoxidharzestrich
- Rissverpressung
- Schimmelbekämpfung und -sanierung

APB Bautenschutz Albert Peters

Jetzt in Hage · Hauptstr. 69
Tel. 04936 / 2989962
Mobil 0171 / 5327724
apb-bautenschutz@t-online.de

80 %

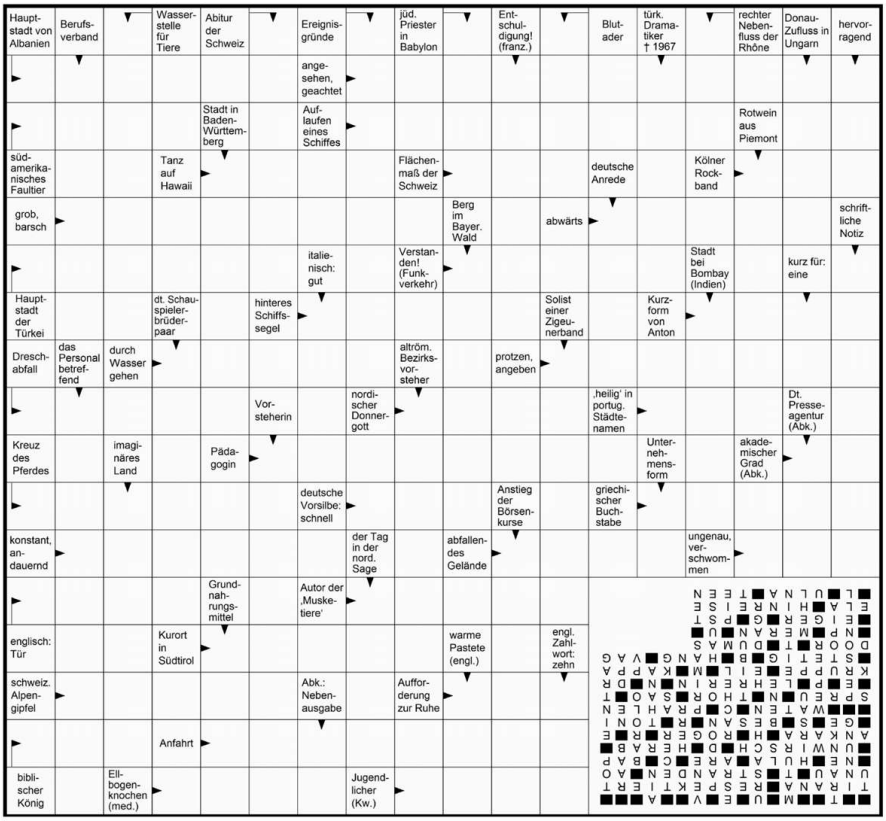
Schmetterlinge schützen

Ein Sommer ohne Schmetterlinge? Undenkbar! **Doch 80 % aller Schmetterlingsarten, die es in Deutschland gibt, sind gefährdet.** Helfen Sie uns, die „Gaukler der Lüfte“ zu retten! Machen Sie mit beim „Abenteuer Faltertage“. Mehr erfahren Sie unter: **www.abenteuer-faltertage.de**

Oder bestellen Sie die kostenlose Broschüre „Schmetterlinge schützen“: **www.bund.net**

BUND FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.

Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net



HEUTE

THALASSO RELAX Dehnen, atmen, entspannen, heißt es um 11 Uhr an der Badehalle am Weststrand. Eine Erholung für den ganzen Körper.

FÜHRUNG Ein Erlebnis für die ganze Familie ist die Aquarienführung mit Fütterung, die um 11 Uhr im Besucherzentrum Watt Welten beginnt. Buchung direkt online unter www.tickets.wattwelten.de.

STRANDSTROLCHE Um 11 Uhr geht es von den Watt Welten an den Strand. Dort wird genauer hingeschaut, was sich im Sand und im Wasser so verbirgt und was man damit anfangen kann.

FÜHRUNG II Eine Führung durchs Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehuus.

SAUNAABEND Wohltuender Saunaabend im Badehaus Norderney. Beginn ist um 18 Uhr.

FILMFEST Kurzfilmprogramme:. Beginn ist um 21.15 Uhr im Theatersaal des Kurtheaters. 1. Grandma's Grillz - UK 2024 - 3 min. - Billy versucht, den Fehler der Lieferfirma, die das Geburtstagsgeschenk für seine Oma liefern sollte, wiedergutzumachen. 2. How to kill your family - Weltpremiere - World Premiere - D 2025 - 7 min. - So ein Outing an Weihnachten sollte man proben. 3. Baarch - Deutsche Erstaufführung - NL 2024 - 11 min. - Nannes Sohn, ein verurteilter Straftäter, wird aus der Haft entlassen. Kann Nanne ihm Mitgefühl entgegenbringen, während er selbst von Trauer, Hass und Selbstvorwürfen zerfressen wird? 4. Tanz auf drei Beinen D 2025 - 9 min. - Helga ist neu im Seniorenheim – und lehnt diesen neuen Alltag beharrlich ab. 5. Daniel van den Berg is dood - Deutsche Erstaufführung - B 2024 - 15 min. - Daniel van den Berg wird fälschlicherweise für tot erklärt und erhält keine Rente mehr. Um zu beweisen, dass er noch lebt, muss er alle möglichen absurden Prüfungen durchlaufen. 6. Terminal - Deutsche Erstaufführung - UK 2025 - 10 min. - Der Film verfolgt die zerstörerische Beziehung eines Spielsüchtigen. 7. Le Derapage - Deutsche Erstaufführung - F 2025 - 15 min. - Paul Sérédat, ein Abgeordneter, der sich um seine Wiederwahl bewirbt. 8. The Test - Deutsche Erstaufführung - UK 2024 - 3 min. - Ein Mann bekommt bei einem Routine-Augentest mehr, als er erwartet hat. 9. Allez Hop! - Deutsche Erstaufführung - NL 2024 - 12 min. - Während der Eröffnungsetappe der Tour de France verursacht Karina einen schweren Unfall. Inspiriert von einem wahren Unfall verwebt der Film Fakten und Fiktion. 10. Hai Latte - D 2024 - 3 min. - Torben ist gut erholt aus dem Urlaub zurück. Eigentlich kann er nur Positives berichten, wäre da nicht die Sache mit dem Hai.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681
Jörg Valentin 04932/9919684

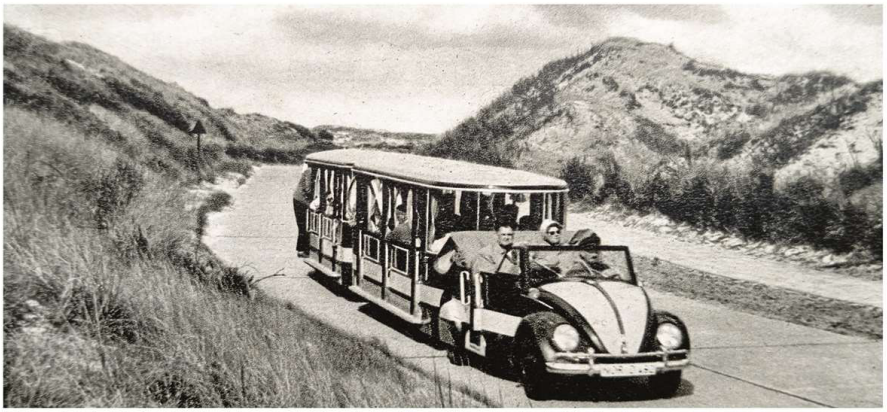
Volles Haus beim Erzählcafé

Thema des Monats: Personentransportwesen auf der Insel und seine Absonderheiten

Rund um das Personentransportwesen auf der Insel drehten sich die Gespräche beim wieder voll besetzten Erzählcafé.

Ein Teilnehmer hatte nachgelesen: 1882 gab es 16 Fuhrwerksbetriebe auf der Insel. In der Langestraße und in der Schmiedestraße wurden die Pferde beschlagen.

Aus ihrer frühen Kindheit hatten manche der Anwesenden in Erinnerung, dass die Gäste mit Pferdeomnibussen vom Hafen abgeholt wurden. Kräftige Männer hievten damals die schweren Koffer auf das Gepäckdach: Eine harte Arbeit, zumal auch viele unhandliche Schrankkoffer dabei waren. Als die Kinder für die Kurheime anreisten, gab es besonders viel zu tun, denn anfangs musste man in der Jugendherberge sogar noch die Bettwäsche selbst mitbringen.



Sightseeing-Tour in den 1960er-Jahren quer über die Insel in die Dünenlandschaft im Inselosten.

Motorisierte Busse in den 1950er-Jahren

Die Hafenstraße war nach dem Krieg mit glattem Blaubasalt gepflastert, sodass die Pferde immer wieder ausrutschten und Sand auf der Straße verteilt werden musste, um dies zu verhindern. Auch die Schüler mussten beim Abstreuen helfen. Anfang der 50er-Jahre wurde dann die Oberfläche aufgerauht.

Jetzt kamen auch die motorisierten Busse auf. Die große Gepäckträgerfläche auf dem Dach war bei den ersten Modellen noch mit dabei.

Der Bus wartete an den Tagesrandzeiten aber nur auf die angemeldeten Fahrgäste. Eine Fahrt musste vorbestellt werden. Es gab in einer Küche beim Busunternehmen eine Schiefertafel, auf die die Namen der angemeldeten Fahrgäste notiert wurden. Da soll es schon mal vorgekommen sein, dass sich ein Kind einen Spaß daraus gemacht hat, den Namen eines anderen Kindes durchzustreichen. Wenn sonst niemand mehr auf der Liste stand, dann kam zu der Zeit kein Bus am nächsten Tag.

Ingrid Fischer berichtete vom abenteuerlichen Transport eines neuen Busses auf die Insel: Quer übers Schiff wurde das teure Gefährt aufgesetzt – ausbalanciert mit Überhang auf beiden Seiten. Der passende Wasserstand musste abgewartet werden, um auf die passende Höhe zur Be- und Entladung zu kommen.

Frau Fischer war auch die erste Frau in Ostfriesland, die einen Busführerschein machte. In einem fünf-Wochen-Kurs durchlief sie zusammen mitsechs Männern ein hartes Training – noch mit Zwischenkuppeln und Zwischengas.

Fahrten mit dem Dünenexpress

Ein Lächeln rief bei vielen der Teilnehmenden die Erinnerung an den Dünenexpress mit der VW-Käfer-Schnauze hervor. Er war bis Anfang der 1960er-Jahre zur Weißen Düne unterwegs.

Zusätzlich betrieb die Kurverwaltung zu dieser Zeit auch zwei kleine Bimmelbahnen zwischen Milchbar und Cornelius.

Droschken wurden natürlich auch für die besonderen Anlässe noch lange vorgehalten. Das Fuhrunternehmen Carls, das seinen Sitz am Kurplatz hatte, bot Hochzeitspaaren Fahrten im gelben Landauer und der Kutscher erschien dann auch stilecht mit Zylinder an der Kirche.

Mit Bussen wurden die Passagiere vom Schiff abgeholt und in den Ort transportiert. Fotos: Repro

Das nächste Erzählcafé erwartet die Teilnehmer am Sonnabend, 5. Juli, im Martin-Luther-Haus. Dann steht das interessante Thema „Geschäfte früher auf der Insel“ auf dem Programm.

Posaunenchor wird 125

Verdiente Ehrungen für engagierte Chormitglieder

NORDERNEY Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des Posaunenchores Norderney begeht die evangelische Kirchengemeinde am Sonntag um 10 Uhr einen Festgottesdienst in der Inselkirche. Für einige langjährig aktive Mitglieder, die einmal wöchentlich unter der Leitung von Kantorin Gudrun Fliegner spielen, wird es Ehrungen geben.

Eigens dazu ist Hayo Bunger, der Landesposaunenwart des Sprengels Ostfriesland-Ems, angereist. Der 15-köpfige Posaunenchor wird an diesem besonderen Tag auch durch Gastbläserinnen und -bläser verstärkt, die schon seit vielen Jahren während ihrer Urlaube auf Norderney den Chor bereichern. Am Nachmittag findet dann um 16 Uhr ein Jubiläumskonzert der Bläser des Posaunenchores Norderney statt.

Feiert in diesen Tagen sein 125-jähriges Jubiläum: der Posaunenchor Norderney. Foto: privat

Neben gutlauniger Musik verschiedenster Epochen wird die „Norderney-Suite“ von Matthias Bucher, eine Auftragskomposition für dieses besondere Jubiläumskonzert, in der Kirche uraufgeführt. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Um freiwillige Spenden wird gebeten.

Mehr Pragmatismus

Grüne: Lösungen erwünscht

NORDERNEY Zu der aktuellen Diskussion um den bargeldlosen Zahlungsverkehr beim Staatsbad haben sich jetzt die Norderneyer Grünen zu Wort gemeldet. So betont die Partei, dass es einen offenen und inklusiven Umgang mit allen Gästen geben müsse. „Das Staatsbad übernimmt im Auftrag der Stadt eine zentrale Rolle in der Organisation des Tourismus auf Norderney – und damit auch in der Gestaltung eines angenehmen Aufenthalts für alle Besucher“, so Fraktionsvorsitzender Stefan Wehlage. Die fortschreitende Digitalisierung böte viele Chancen, Abläufe zu vereinfachen und effizienter zu gestalten – das unterstütze man ausdrücklich. „Gleichzeitig sollte aber sichergestellt sein, dass auch diejenigen, die weiterhin mit Bargeld bezahlen möchten oder müssen, nicht vor Hürden stehen“, so Wehlage weiter. Gerade ältere Menschen oder Gäste mit bestimmten Gewohnheiten oder Einschränkungen fühlten sich sonst schnell ausgeschlossen. „Wir werben daher für eine pragmatische Lösung, die beiden Seiten gerecht wird. Eine moderne, digitale Ausrichtung, die aber zugleich Möglichkeiten für Barzahlung offenhält“.

Stefan Wehlage Archivfoto

Bei der Eröffnung ging es gegen den Strich

FESTIVAL Filmfest Emden-Norderney mit niederländischem Drama „Tegendraads“ gestartet

VON JENS TAMMEN

Im Eröffnungsfilm „Tegendraads“ ging es um den Spaghettikrieg zwischen Niederländern und italienischen Gastarbeitern in den 1960er Jahren. BILD: FILMFEST

EMDEN – Emden kann nicht nur mit Tee und Matjes glänzen, sondern erreicht auch in der internationalen Filmszene eine immer größere Bedeutung. Das wurde bei der Eröffnung der mittlerweile 35. Auflage des Filmfestes Emden-Norderney am Mittwochabend deutlich. Im ausverkauften Festspielhaus am Wall war ein Hauch von Hollywood zu spüren. Der Abend stimmte die Besucher auf eine Woche voller Filmfestprogramm in der Seehafenstadt und auf der Insel ein.

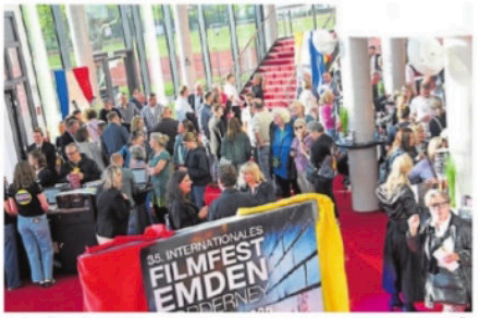
Dass das Festival längst ein Treffpunkt ist, bei dem man sich zum gemeinsamen Filme schauen verabredet, ist hinlänglich bekannt. Es verbindet die Menschen nicht nur, sondern regt auch zum Diskutieren und debattieren an. Und auch vor diesem Hintergrund kommt der alljährlichen Filmauswahl immer eine ganz besondere Bedeutung zu. Wie bunt, wie politisch und wie international die diesjährige Filmliste ist, kann noch bis zum 18. Juni in Emden und auf Norderney überprüft werden.

Eins steht nach Tag eins aber schon fest: Mit dem Eröffnungsfilm „Tegendraads“ (Gegen den Strich) traf die Auswahlkommission dieses Mal wohl bei den meisten Zuschauern ins Schwarze. Das niederländische Drama spielt in den 1960ern und beschäftigt sich mit dem sogenannten Spaghettikrieg, den Unruhen zwischen Einheimischen und italienischen Gastarbeitern. Im Mittelpunkt steht die junge Arbeiterin Johanna (Emma Josten) die sich im Kampf um Gleichberechtigung und berufliche Weiterentwicklung in den Italiener Franceso verliebt. Ihre Geschichte wird eingebunden in die zunehmenden Spannungen zwischen Niederländern und Gastarbeitern, die im Zentrum der niederländischen Textilindustrie um Arbeit und Gleichbehandlung kämpfen und sich gegenseitig so gar nicht leiden können. Aktuelle weltpolitische Entwicklungen hat Regisseur Ben Sombogaart packend in die historischen Begebenheiten eingearbeitet. An der deutschen Erstaufführung nahmen sowohl der Regisseur als auch Drehbuchautorin Jaqueline Epskamp und Hauptdarstellerin Emma Josten teil.

Noch ein letzter Blick auf die Technik, dann kann es mit der Eröffnung losgehen. BILD: ARNE HASCHEN

Moderatorin Hilke Theessen (links) und Moderator Keno Bergholz (rechts) warfen gemeinsam mit den Festivalmachern Birgit Momberger und Edzard Wagenaar einen Blick ins diesjährige Programm. BILD: TORSTEN VON REEKEN

Das Wetter spielte mit und so traf man sich vor dem Festspielhaus zum Klönen. BILD: ARNE HASCHEN



Beim Filmfest gibt es immer eine ganz besondere Atmosphäre. BILD: TORSTEN VON REEKEN

Bis zum 18. Juni präsentiert das Festival insgesamt 51 Lang- und 28 Kurzfilme davon 30 als Erstaufführungen. Mit dem Emder Schauspielpreis wird in diesem Jahr Nora Tschirner ausgezeichnet. Das Festival vergibt insgesamt zwölf Auszeichnungen, die mit insgesamt 70.500 Euro Preisgeld dotiert sind.

NOTIZEN AM RAND

Das falsche Motiv vor der Linse hatte kurzzeitig ein Festival-Fotograf, als er die Benennung des „Helma-Sanders-Brahms-Weg“ ablichten wollte, von der Festivalleitung aber zeitgleich zum Gruppenfoto am Eingang herzitiert werden musste. Zur Verwunderung nicht weniger Gäste.

Ausverkauftes Haus meldeten die Macher des Filmfestes zur feierlichen Eröffnung. Da bleibt es doch verwunderlich, dass ganz vorne und auch recht weit hinten nicht wenige Plätze unbesetzt blieben.

Auf dem falschen Platz saßen gleich mehrere Besucher, die sich beim Einordnen mit der linken und rechten Seite im Festspielhaus versehen hatten. Nach kurzer Aufregung um vermeintlich „doppelt vergebene“ Plätze konnte aber alles geklärt werden und jeder seinen Sitzplatz finden.

Personalabbau bei VW überwiegend über Altersteilzeit?

VOLKSWAGEN Gesamtbetriebsrat macht jetzt eine eigene Rechnung auf

VON JENS VOITEL

EMDEN/WOLFSBURG – Der geplante und in der letzten Tarifrunde im Dezember vereinbarte Stellenabbau bei Volkswagen wird offenbar hauptsächlich über das Instrument der Altersteilzeit (ATZ) umgesetzt. Bereits jetzt sollen 14.000 der von Arbeitsdirektor Gunnar Killian zuletzt öffentlich gemachten 20.000 Abgänge über ATZ erfolgt sein, beziehungsweise in den kommenden Monaten erfolgen. Diese Rechnung macht zumindest der Gesamtbetriebsrat auf. Eine entsprechende interne Mitteilung liegt der Redaktion vor. Danach macht die Altersteilzeitregelung am geplanten Abbau von insgesamt 35.000 Jobs bis 2030 derzeit fast drei Viertel aus. Zahlen für das Emder Werk sind derzeit noch nicht bekannt geworden.

Von 130.000 auf 100.000

Bis Ende 2030 will Volkswagen an den sechs westdeutschen sowie an den drei sächsischen Standorten plus im Werk in Osnabrück in den kommenden vier Jahren 35.000 Stellen streichen. Diese zehn Werke beschäftigten derzeit zusammen noch rund 130.000 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Bis 2030 soll die Zahl somit unter 100.000 sinken, das wären immerhin 27 Prozent. Vereinbart ist, diesen Stellenabbau sozialverträglich zu realisieren, also auf freiwilliger Basis. Auch deshalb ist die Altersteilzeitregelung das bevorzugte Mittel. Es gibt aber auch Aufhebungsverträge, die bislang 1.300 Beschäftigte unterschrieben haben sollen. In der Summe der bereits bekannt gemachten 20.000 Abgänge sollen laut Gesamtbetriebsrat aber auch Mitarbeiter sein, die ganz regulär in Rente gehen. Allerdings wird es in den nächsten Jahren weiter eine Übernahme von Auszubildenden geben.

Dem Vernehmen nach soll Volkswagen die Altersteilzeit vergleichsweise großzügig ausstatten.

Großzügige Regelung

In der aktiven und der dann folgenden passiven ATZ-Phase soll VW 95 Prozent des Nettogehaltes weiterzahlen. In der Regel liegt dieser Betrag bei 83 Prozent, oft aber deutlich darunter. Zudem soll VW die Beiträge zur Renten- und Altersversorgung bis zu regulären Renteneintrittsalter komplett weiterzahlen. Und obenauf füllt das Unternehmen lebenslang die durch den vorzeitigen Abgang entstandene Rentenlücke zur Hälfte. Laut Betriebsrat wird die Zahl der Abgänge noch steigen, dann nämlich, wenn die Altersteilzeit auch für die Geburtsjahrgänge 1969 und 1970 geöffnet werden. Zudem wird das Abfindungsprogramm, das bislang nur für den indirekten Bereich, also für die Verwaltung gilt, auf die direkten Bereiche in der Fertigung ausgeweitet.

Bundespolizei verhindert Entführung

BUNDE/LR/AEP – Die Entführung eines drei Monate alten Säuglings aus den Niederlanden konnte die Bundespolizei an der deutsch-niederländischen Grenze in Bunde bei ihren Kontrollen verhindern. Das Auto eines 45-jährigen Mannes war auf der Rastanlage Bunderneuland an der Autobahn 280 von Bundespolizisten angehalten und kontrolliert worden.

Bei der Überprüfung stellten die Beamten zunächst fest, dass der Fahrer, ein 45-jähriger Moldauer, die Voraussetzungen für die Einreise nach Deutschland nicht erfüllte. Im Fahrzeug befand sich außerdem sein drei Monate altes Baby, das er nach bisherigen Erkenntnissen kurz zuvor unrechtmäßig aus einer Klinik in den Niederlanden entführt hatte, wo es stationär medizinisch behandelt wurde.

Das Kind galt zum Zeitpunkt der Kontrolle als vermisst. Die niederländischen Behörden hatten bereits eine Fahndung nach dem Kind und seinem Vater eingeleitet. Der Säugling wurde nach medizinischer Erstversorgung per Rettungswagen zurück in ein niederländisches Krankenhaus transportiert. Der 45-Jährige wurde wegen Verstoßes gegen das Aufenthaltsgesetz angezeigt und zurückgewiesen.

Mit Azubi-Express direkt zu den Firmen

AUSBILDUNG Schülerinnen und Schüler erhielten Eindrücke von Unternehmen aus der Region

VON DER REDAKTION

OLDENBURG – Wie findet man den passenden Ausbildungsplatz? Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele Schülerinnen und Schüler – und der Azubi-Express hat darauf eine kreative Antwort geliefert: Mit dem Bus ging es direkt vom NWZ-Mediencampus zu den Betrieben. Die mobile Ausbildungsmesse brachte mehrere Hundert Jugendliche auf verschiedenen Routen quer durch Oldenburg zu Unternehmen, die ihre Ausbildungsangebote vorgestellt haben. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Nordwest-Mediengruppe.

Hop-on-Hop-off-System

Der Azubi-Express war dabei nach dem Prinzip eines „Hop-on-Hop-off"-Systems organisiert. An mehreren Stationen entlang der festgelegten Route konnten die 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aussteigen und jeweils ein Unternehmen näher kennenlernen. Der besondere Vorteil: Statt sich durch digitale Informationsfluten zu klicken, haben die Jugendlichen die Unternehmen vor Ort erlebt – persönlich, praxisnah und im direkten Austausch mit Auszubildenden und Fachkräften. An jeder Haltestelle des Azubi-Expresses öffneten Betriebe ihre Türen.

Führungen und Vorträge

Es wurden Führungen durch Werkstätten und Büros angeboten, Vorträge über Berufsbilder gehalten sowie Präsentationen rund um die Ausbildungsmöglichkeiten gezeigt. Einige Unternehmen boten zudem interaktive Elemente an – so konnten die Schülerinnen und Schüler kleinere Aufgaben lösen oder direkt mit Auszubildenden ins Gespräch kommen.

Der Azubi-Express startete am Donnerstagmorgen am Mediencampus der Nordwest-Mediengruppe in Etzhorn. BILD: SIMON WOSSACK

Annika Kamps (Bild) und Lena Röstel waren die Organisatorinnen. BILD: SIMON WOSSACK

Einblicke in das Oldenburger Unternehmen Turm-Sahne. BILD: SIMON WOSSACK

Einblicke in die Ausbildung bei der Nordwest-Mediengruppe: Die Auszubildende Katharina Steinker stellte ihre Arbeit vor. BILD: SIMON WOSSACK

Das Ziel des Formats war es, jungen Menschen die Berufswelt auf eine unkomplizierte und direkte Weise näherzubringen. Dabei stand nicht nur die Information im Vordergrund, sondern auch das persönliche Erleben. Viele Jugendliche, die sich unsicher waren, in welche Richtung es nach der Schule gehen soll, konnten sich so einen ersten Überblick verschaffen – und sogar schon Kontakte für einen zukünftigen Ausbildungsplatz knüpfen.

➔ @ Mehr Infos: **www.azubi-express.de**

Im Alter von 92 Jahren ist er lebendiger denn je

FILMFEST EMDEN-NORDERNEY Kabarettist Emil Steinberger stellt seine Dokumentation „Typisch Emil" vor

VON WERNER JÜRGENS

EMDEN – Es gehe ihm gut, stellt der Protagonist gleich zu Beginn klar, nachdem er kurz zuvor noch erschreckend tatterig und verwirrt rüberkam. Aber das war ja nur gespielt. „Typisch Emil" denkt man sofort, und so lautet denn auch der Titel der Dokumentation über Emil Steinberger, der selbst mit 92 Jahren nach wie vor den Schalk im Nacken hat.

Einiges ausprobiert

Der rund zweistündige Film über den Schweizer Kabarettisten läuft vor der offiziellen Deutschland-Premiere auf dem Emder Filmfest. Die Termine: Samstag, 14. Juni (Emder Festspielhaus am Wall, 19 Uhr), Sonntag, 15. Juni (Cinestar 6 in Emden, 17.50 Uhr) und Montag, 16. Juni (Kurtheater Norderney, 16.30 Uhr). Emil Steinberger wird zur Premiere persönlich nach Ostfriesland kommen und ist darüber hinaus am Samstag ab 17 Uhr zu Gast beim Film-Tee im Atrium der Kunsthalle.

Gefühlt habe er in seinem Leben „bestimmt an die 20 Berufe ausprobiert", verrät Emil Steinberger, der als Erstes eine Beamtenlaufbahn bei der Post einschlug. Sein Traumjob war das freilich nie. Wie so oft pochten die Eltern darauf, dass ihr „Bub" was Ordentliches lernt, damit er später eine gesicherte Existenz hat. Als der junge Emil beschloss, eine Kunstgewerbeschule zu besuchen, um Grafiker zu werden, löste das daheim blankes Entsetzen aus. Seine Mutter sei dermaßen geschockt gewesen, sie habe zehn Tage im Bett gelegen, erzählt Emil Steinberger. Am Ende konnte er sich trotzdem durchsetzen. Nebenher spielte er Kabarett und gründete ein eigenes Kleintheater.

Anhand von historischen Filmausschnitten lässt der Dokumentarfilm viele der alten Emil-Sketche noch einmal Revue passieren und zeichnet die bemerkenswerte Karriere des Kabarettisten chronologisch nach. Zwischendrin kommen Kollegen wie der Theatermacher Christoph Marthaler oder Comedian Kaya Yanar zu Wort und versuchen das Besondere in der Komik von Emil zu ergründen.

Auch mit 92 Jahren hat er immer noch der Schalk im Nacken: Emil Steinberger. BILD: GORPS FILM GMBH

Nach der Schweiz eroberte Steinberger mit seinem trockenen, jedoch stets charmant und liebevoll vorgetragenen Humor Deutschland und Österreich. 1977 sorgte er für eine Saison in der Manege vom Circus Knie für Furore. Ein Jahr später lockte die satirische Komödie „Die Schweizermacher", in der Steinberger einen Einbürgerungsbeamten verkörpert, knapp eine Million Zuschauer in die Kinos. Ab den 1980er Jahren war der Kabarettist mit seinen Solo-Programmen auch in der französischsprachigen Schweiz erfolgreich.

Fehlende Anerkennung

Aber der Film beleuchtet nicht nur die Sonnenseiten. Da ist zum Beispiel die fehlende Anerkennung der Eltern. Als Emil seine Mutter nach einem seiner Zirkus-Auftritte fragte, was ihr an dem Abend am besten gefallen hatte, antwortete sie: „Der alte Herr Knie." Auch die Boulevard-Presse ging nicht immer nett mit dem einst von ihr selbst so hochgelobten „King of Swiss Comedy" um. Manche Schlagzeile wie „Emil als Spion verhaftet" entpuppte sich im Nachhinein als Ente. Irgendwann wurde Steinberger alles zu viel. 1987 trat er zum vorerst letzten Mal als Emil auf. 1993 begab er sich für einige Jahren nach New York, um dem Rummel zu entfliehen.

Im „Exil" bekam er dann Besuch von einer langjährigen Brieffreundin, die ihn ursprünglich nur kontaktiert hatte, weil sie sich nach einer Clown-Ausbildung erkundigen wollte. Die beiden verliebten sich und heiraten. Neben den Sketchen ist diese ungewöhnliche Beziehung und die Geschichte dahinter ein weiterer roter Faden des Films. Inzwischen sind Emil Steinberger und seine Frau Niccel in die Schweiz zurückgekehrt. Mit ihnen ist auch „der Emil" wieder zurück auf der Bühne; und das mit 92 Jahren lebendiger denn je.

2025 WINNER inma International News Media Association
GLOBAL MEDIA AWARDS

IMPRESSUM
Nordwest-Zeitung
Gründer Fritz Beck
Herausgeber und Verlag:
Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Geschäftsführung:
Stephanie von Unruh, Thorben Meiners
Postfach 71 61 – 26051 Oldenburg
Wilhelmshavener Heerstraße 260, 26125 Oldenburg
Telefon: Sammel-Nr. 0441/9988 01
Chefredaktion:
Ulrich Schönborn (Chefredakteur/v.i.S.d.P.), Lasse Deppe (Stv. Chefredakteur), Max Holscher (Digitales/Produktentwicklung), Dr. Alexander Will (Überregionales)
Newsdesk-Manager: Hermann Gröblinghoff (Ltg.), Stefanie Dösch (Stv.); Newsroom: Julia Anders, Anke Brockmeyer, Nils Coordes, Sebastian Friedhoff, Dr. Irmela Herold, Norbert Martens, Julian Rosach, Annika Schmidt, Christian Schwarz, Liza Steenemann, Christoph Tapkenjost, Dr. Michael Vauth; Kanalmanagement: Olaf Ulbrich (Ltg.), Christine Höllmann, Tobias Janßen, Sönke Manns, Thomas Nußbaum, Oliver Oelke, Ria Pietzner, Lars Ruhsam, Ulrike Stackinger-Wahn, Ulrich Suttka, Torsten Wewer; Kultur/TV: Oliver Schulz (Ltg.); Sport: Hauke Richters (Ltg.), Niklas Benter, Lars Blancke, Mathias Freese, Thementeam Wirtschaft: Holger Bloem, Jörg Schürmeyer, Svenja Fleig, Sabrina Wendt; Thementeam Polizei/Justiz: Nicolas Reimer, Arne Jürgens, Thilo Schröder, Josepha Zastrow; Thementeam Soziales: Daniel Kodalle, Katja Lüers, Inga Mennen, Maike Schwinum; Digitales: Timo Ehlers (Ltg.), Anna-Lena Sachs (Stv.), Lena Hruschka, Bianca von Husen. Ostfriesland – Redaktion Norden: Marina Folkerts, Ingo Janssen, Aike Sebastian Ruhr, Marc Wenzel; Redaktion Aurich: Günther Gerhard Meyer; Redaktion Leer: Maike Hoffmeier, Axel Pries; Themen-Coaching: Sandra Binkenstein
Chefreporter: Christoph Kiefer
Korrespondent: Stefan Idel (Hannover)
Grafik: Juliane Böckermann
Leserbriefe per E-Mail an: leserforum@NWZmedien.de
Fax Redaktion: 0441/9988 2029
Montags mit TV-Beilage „prisma"
Vermarktung:
Stephanie von Unruh
(verantwortlich für den Anzeigenteil)
Leitung Privatkunden: Nancy Klatt
NWZ-Kundenservice
Abonnement: Telefon: 0441/9988-3333
Fax: 0441/9988-3055
E-Mail: leserservice@NWZmedien.de
Anzeigen: Telefon: 0441/9988-4444
Fax: 0441/9988-4407
E-Mail: anzeigen@NWZmedien.de
Druck: WE-Druck GmbH & Co. KG
Wilhelmshavener Heerstraße 270
26125 Oldenburg
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.
Konten: Oldenburgische Landesbank, DE78 2802 0050 1441 5103 03; Postbank Hannover, DE32 2501 0030 0107 6023 00
Anzeigenpreisliste Nr. 51
Gerichtsstand Oldenburg
Pflichtblatt der Hanseatischen Wertpapierbörse Hamburg und der Börse Berlin-Bremen.
Diese Zeitung ist auf Recycling-Papier gedruckt.
Unsere AGB finden Sie im Internet unter www.NWZonline.de/agb